

# Giropay – neue Maßstäbe im Online-Payment

Von Uwe Fischer



Mit der Zusammenführung von Paydirekt und Giropay unter der neuen Dachmarke Giropay hat die Deutsche Kreditwirtschaft auf die Entwicklungen im Online-Payment-Markt reagiert. Damit haben Nutzer die Wahl, wie sie ihre Transaktionen freigeben wollen, und können künftig auch mit der Girocard online bezahlen. Auch mit einem Käuferschutz von 100 Tagen, der auch für digitale Güter gilt, reagiert Giropay auf die von Paypal gesetzten Erwartungen. Die neue bundesweite Kampagne soll nun für mehr Bekanntheit und Nutzer sorgen. Bei Kommunen ist Giropay ohnehin schon als Bezahloption beliebt. Red.

Verbraucher erwarten, dass sie – ganz unabhängig ob online, in einer App oder im Geschäft – ihre Zahlungen schnell, einfach und sicher abwickeln können – ohne aufwendig immer wieder neue Accounts anlegen zu müssen. Gleichzeitig tummeln sich immer mehr internationale Player auf dem Payment-Markt und setzen auf neue Features wie Buy Now Pay Later (BNPL). Die deutsche Kreditwirtschaft hat sich intensiv mit diesem Veränderungsprozess beschäftigt und führt seit Mai 2021 schrittweise ihre Online-Bezahlverfahren Paydirekt und Giropay zusammen. Viele Meilensteine wurden bereits erreicht, weitere Maßnahmen sind in Vorbereitung und werden 2023 folgen.

Die Paydirekt GmbH hat die technische und kaufmännische Vereinheitlichung von Paydirekt und Giropay seit 2021

intensiv vorangetrieben und vereint damit die Vorteile der beiden Online-Bezahlverfahren. Mit der Umstellung auf die neue Marke Giropay im Juli 2022 etabliert das Unternehmen bei Verbrauchern nun auch ein einheitliches Markenbild und rollt sukzessive die neue Akzeptanzmarke Giropay aus. Darüber hinaus folgen ein erweiterter Käuferschutz und die Integration der digitalen Girocard auf Android-Smartphones, sodass Händler und Nutzer von einer umfassenden und effizienten Zahlungslösung profitieren werden, die eine hohe Akzeptanz am deutschen Markt aufweist.

## E-Commerce: einheitliches Angebot für alle Kundenbedürfnisse im

Als Schwestermarke der Girocard vereint das neue Giropay zukünftig ver-

schiedene Zahlungsfreigaben für das digitale Bezahlen direkt vom vertrauten Girokonto und bietet so eine sichere, datensparsame Lösung für das Online-Bezahlen. Nutzer haben gleich mehrere Optionen, wie sie ihre Online-Einkäufe bezahlen – ganz nach ihren Vorlieben:

- mit Online-Banking-Zugangsdaten,
- mit Benutzername und Passwort, PIN
- oder mit biometrischen Verfahren in der Giropay-App.

Händler profitieren nach der Zusammenführung der beiden Zahlverfahren von mehr Funktionen, mehr Nutzern und einer höheren Reichweite. Zudem wickeln sie ihre Geschäfte mit authentifizierten Kunden ab. Denn jeder Kunde besitzt ein autorisiertes Girokonto bei einer Bank oder Sparkasse und hat sich über seinen Online-Zugang zweifelsfrei als Kontoinhaber identifiziert. Dank dieser Legitimierung und bei Bedarf auch einer Altersverifizierung wissen Händler stets, mit wem sie es zu tun haben.

## Zahlungsgarantie erhöht Sicherheit der Händler

Giropay bietet Händlern eine sofortige Zahlungsgarantie. Diese führt nicht nur



Uwe Fischer,  
Chief Product Officer, paydirekt GmbH,  
Frankfurt am Main